
Inhaltsverzeichnis

Teil I Krise und Interpretation

1 Die verborgene Seite der Krise	3
Jenny Preunkert	
1.1 Einleitung	3
1.2 Krise als Phase des Wandels	4
1.3 Empirische Ausgangslage	8
1.4 Steigende Zinsen: Der Umgang mit den Gläubigern	12
1.5 Steigende Arbeitslosigkeit: Der Umgang mit den Bürgern	16
1.6 Fazit	18
Literatur	19

2 Konfligierende Krisenframings deutscher Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände	21
Johannes Kiess	
2.1 Erfolg oder Untergang: die Krise als Entscheidungssituation	23
2.2 Die soziale Konstruktion der Krise: framings, Narrative, Deutungen, Rhetorik	26
2.3 Datengrundlage und methodisches Vorgehen	30
2.4 Von der Finanzkrise zur Staatsschuldenkrise	33
2.4.1 Die größte Krise seit dem Zweiten Weltkrieg?	33
2.4.2 Die Krisenursachen und die Schuldfrage	37
2.4.3 Regulierung der Banken oder Haushaltsdisziplin?	39
2.5 Die Krise als Chance	43
Literatur	44

3 Das Geheimnis in Krisenzeiten. Geheimhaltungssphären bei der Umsetzung des Europäischen Stabilitätsmechanismus	47
Dorothee Riese	
3.1 Einleitung	47
3.2 Geheimhaltung in demokratischen Staaten	49
3.3 Geheimhaltung in der Finanz- und Staatsschuldenkrise	54
3.3.1 Geheimhaltung in Finanz- und Fiskalpolitik	54
3.3.2 Die Auswirkungen der Krise	56
3.4 Umkämpfte Geheimhaltung und die Stärkung der Exekutive – Der Deutsche Bundestag und der Europäische Stabilitätsmechanismus als Fallbeispiel	57
3.4.1 Der Europäische Stabilitätsmechanismus und seine Umsetzung in Deutschland	58
3.4.2 Geheimhaltung im Entscheidungsprozess über den ESM	59
3.4.3 Geheimhaltung für den Erfolg – Die Geheimhaltungsregeln des ESM	61
3.5 Schluss	65
Literatur	66

Teil II Räume in der Eurokrise

4 Europäische Städte in der Finanzkrise. Eine explorative Studie zum Verhältnis von Autonomie und Resilienz	73
Sylke Nissen	
4.1 Die Rolle der Städte	73
4.2 Resiliente Städte	76
4.3 Die Krise: Indikatoren und Daten	79
4.4 Zum methodischen Vorgehen	84
4.5 Larger Urban Zones in der Finanzkrise	87
4.6 Lokale Autonomie	96
4.7 Anhang: Larger Urban Zones in der Europäischen Union	101
Literatur	102

5	Grenzen europäischer Grenzen. Das Schengen-System in der Migrationskrise	105
	Isabel Hilpert	
5.1	Die Europäisierung des Grenzregimes	106
5.2	Die Krise des Schengen-Systems und die Debatte um eine neue Schengen Governance	109
5.3	Die Position Deutschlands in der Debatte um die neue Schengen Governance	112
5.4	Die Position Italiens in der Debatte um die neue Schengen Governance	114
5.5	Nationale Souveränität als Lösung oder Ursache	118
5.6	Die neue Schengen Governance	119
5.7	Resümee	121
	Literatur	123

6 „Differenzierte Integration“ als Lösung europäischer Integrationskrisen	129
Anja Riedeberger	
6.1 Einleitung	129
6.2 Die differenzierte Integration im europapolitischen Diskurs	131
6.2.1 Die Gründungskrisen des Vereinten Europas	132
6.2.2 Politische Konzepte einer differenzierten Integration der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion	133
6.2.3 Die europäische Osterweiterung als besondere integrationspolitische Herausforderung	136
6.2.4 Zusammenfassung	139
6.3 „Differenzierte Integration“ als empirischer Begriff	139
6.3.1 Der Begriff der einheitlichen Integration	140
6.3.2 Der Begriff der differenzierten Integration	141
6.3.3 Zusammenfassung	144
6.4 „Differenzierte Integration“ als Lösungsstrategie für europäische Integrationskrisen?	144
6.4.1 Die differenzierte Gründung des Vereinten Europa	144
6.4.2 Die Differenzierung der europäischen Wirtschafts- und Währungspolitik	146
6.4.3 Die Einführung der verstärkten Zusammenarbeit	150
6.5 Zusammenfassung	152
Literatur	152

Teil III Politik und Ökonomie der Eurokrise

7 Renten, Finanzmärkte und Wohlfahrtsstaaten nach der Großen Rezession	159
Heiner Ganßmann	
7.1 Einleitung	159
7.2 Pensionsfonds als Akteure auf den Finanzmärkten	161
7.3 Eigenheimbesitz als Substitut für wohlfahrtsstaatliche Programme?	168
7.3.1 Wie funktionierte die Hypothekenfinanzierung?	169
7.3.2 Hypothekenfinanzierung als Grundlage des „Privatized Keynesianism“	171
7.3.3 Nach dem Krach	174
7.4 Anhang: Pooling und Tranching	177
Literatur	178

8 Europäische Integration durch soziale Konflikte	181
Thilo Fehmel	
8.1 Einleitung	181
8.2 Konflikttheorie und soziale Integration	182
8.2.1 Der Konflikt als Form der Vergesellschaftung	182
8.2.2 Dimensionen der Gesellschaftsbildung durch Konflikt ...	183
8.2.3 Konflikte um Konfliktraumen	186
8.2.4 Mechanismen fortgesetzter Konfliktrahmung	188
8.2.5 Konflikte erster und zweiter Ordnung	189
8.3 Europäische Integration durch soziale Konflikte	190
8.3.1 Europa als Konfliktraum	190
8.3.2 Dimensionen der Europäisierung durch Konflikt	193
8.3.3 Krise – Konflikt – Integration	196
8.3.4 Integration durch Politisierung transnationaler Konflikte	198
Literatur	200

9	Negative Europäisierung. Die Eurokrise und die Paradoxien der institutionellen Überintegration	203
	Maurizio Bach	
9.1	Asymmetrische Institutionalisierung	204
9.2	Desintegration durch Überintegration: die Währungsunion	205
9.3	Ökonomische Überintegration und desintegrative Europäisierung	209
9.4	Schluss	213
	Literatur	214

10 Eurokrise und Gesellschaftsbildung	217
Georg Vobruba	
10.1 Zum Verlauf der Eurokrise	217
10.2 Geld und Währungen	220
10.3 Kooperation und Konflikt	223
10.4 Gesellschaft bilden	225
10.4.1 Konflikte	226
10.4.2 Institutionen	227
10.5 Ist Europa notwendig?	229
10.6 Schluss	230
Literatur	231

Krise und Integration

Gesellschaftsbildung in der Eurokrise

Preunkert, J.; Vobruba, G. (Hrsg.)

2015, XIII, 234 S. 20 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-09230-6